



Wir erklären Zusammenhänge für
betriebliche Interessenvertretungen

| 2021



DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Neumarkter Straße 22 ■ 81673 München

■ BÜRO BAYERN

Marion Kreipl

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung in
Bayern beim DGB Bildungswerk

Torsten Weber

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de

■ MENTO

Regionalkoordination MENTO Bayern

Renate Schiefer

Tel.: 089/55 93 36-25

renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de

■ PAKT FÜR BERUFLICHE WEITERBILDUNG 4.0

Dr. Christopher Franke

Tel.: 089/55 93 36-34

christopher.franke@bildungswerk-bayern.de



Regionalkoordination
MENTO Bayern
Renate Schiefer



Technologie- und Innovations-
beratung in Bayern beim DGB
Bildungswerk

Torsten Weber
Leiter
Florian Feichtmeier



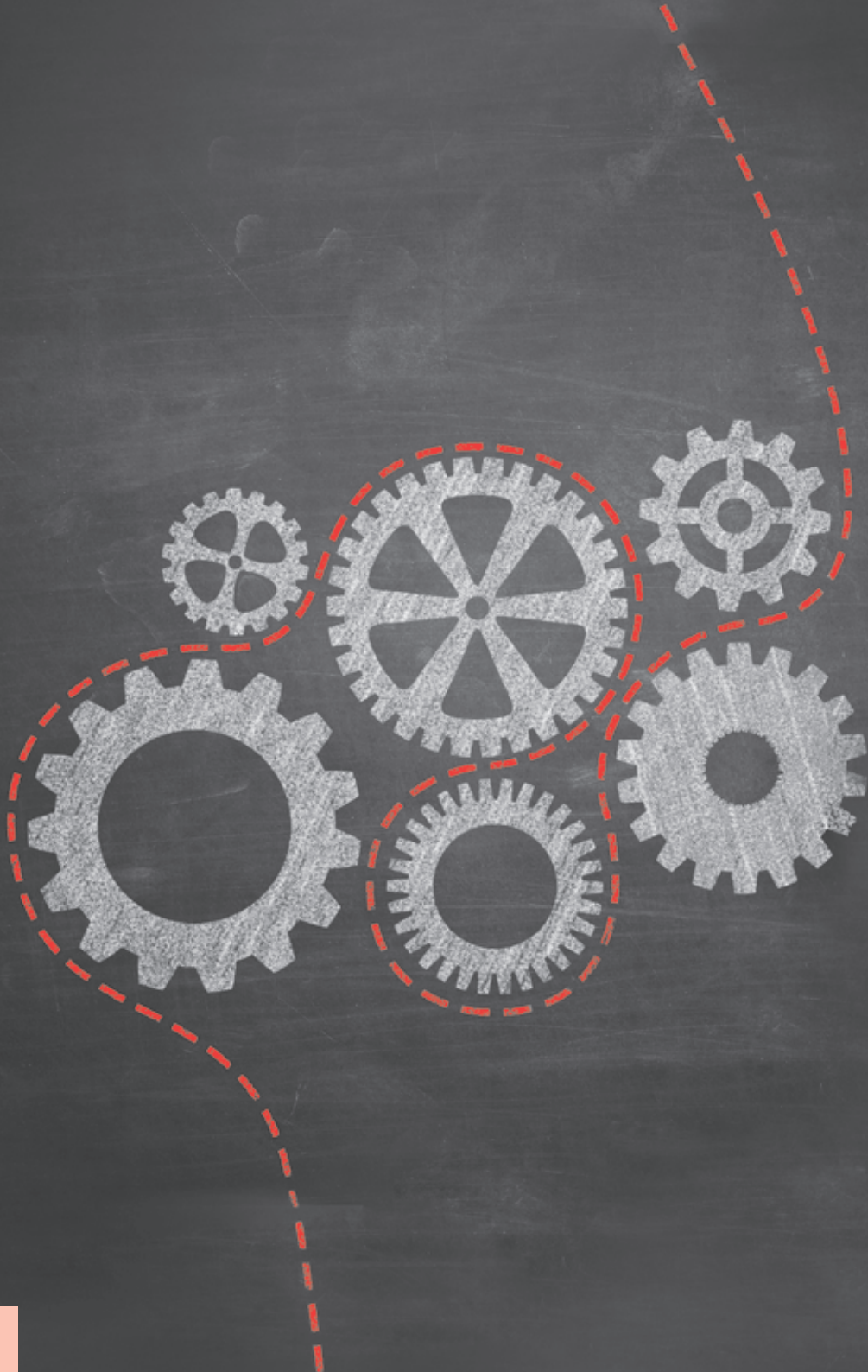
Pakt für berufliche
Weiterbildung 4.0
Dr. Christopher Franke

München 



Büro Bayern
Marion Kreipl

Seminarangebote 2021 für betriebliche Interessenvertretungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



das zurückliegende Jahr hat uns alle völlig unerwartet vor nie gekannte, enorme Herausforderungen gestellt. Es gibt wohl kaum einen gesellschaftlichen Bereich, der nicht von der Corona-Pandemie erfasst und erschüttert worden wäre. Auch jetzt sind wir noch weit von einer „Normalisierung“ der Lage entfernt – niemand kann sagen, wie sich die Pandemie weiter entwickeln und welche wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen sie noch haben wird.

In der Arbeitswelt waren und sind wir in vielfältiger Weise mit diesen Auswirkungen konfrontiert. In erster Linie sind hier wohl die allgemeinen Betriebsstopps bzw. -beschränkungen zu nennen, gefolgt von der Erarbeitung und Umsetzung diverser Hygienebestimmungen. Viele von uns mussten nicht nur ins Homeoffice wechseln und dabei erhebliche Zusatzbelastungen bewältigen. Darüber hinaus wurden auch so viele wie noch nie in Kurzarbeit geschickt; etlichen wurde auch gekündigt oder droht die Kündigung.

Als betriebliche Interessenvertretungen wart ihr von Anfang an in diese Ereignisse involviert. Ihr habt eure gesetzlichen Gestaltungsmöglichkeiten nach Kräften genutzt, um die Entwicklungen im Interesse eurer Kolleginnen und Kollegen zu beeinflussen. Auch aktuell und auf absehbare Zeit müsst ihr neben eurem normalen „Tagesgeschäft“ zahlreiche weitere, zum Teil ganz neue Aufgaben bewältigen.

Als euer gewerkschaftlicher Bildungsträger wollen wir euch natürlich auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten tatkräftig unterstützen. Daher haben wir für das neue Jahr ein Bildungsprogramm zusammengestellt, das euch die erforderlichen Handlungskompetenzen zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen vermitteln soll. Neben unseren bewährten Grundlagenseminaren bieten wir verschiedene Spezialthemen zur aktuellen Situation an – von „guten Argumenten für die Standortsicherung“ über „Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalabbau“ bis hin zu den Mitbestimmungsmöglichkeiten bei Betriebsänderungen und Kündigungen. Einige Themen können wir auf Wunsch auch als Webinar durchführen – spricht uns einfach an, wenn ihr Bedarf habt. Und natürlich stehen euch auch unsere Kollegen von der Technologie- und Innovationsberatung in Bayern (TIBAY) für eine passgenaue Beratung zur Verfügung (S. 9).

Wir wünschen euch und uns allen viel Erfolg bei den noch kommenden Herausforderungen – auf dass wir sie gemeinsam und im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen bewältigen!

Sabine Weitganz
Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Kein Ignorieren rechtsextremer Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.

Gesundheitsschutz während der Corona-Pandemie

Um weiterhin eine sichere Durchführung unserer Seminare zu gewährleisten, haben wir ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet. Das Konzept orientiert sich an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und wird der Entwicklung der Gesamtlage entsprechend aktualisiert. Die jeweils gültige Fassung können Sie auf unserer Webseite einsehen (www.bildungswerk-bayern.de). Zudem erhalten alle angemeldeten Teilnehmer /-innen eine Auflistung der von ihnen während des Seminars zu beachtenden Maßnahmen.

Wichtige Hinweise

Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für Betriebliche Interessenvertreter offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referenten kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen Betriebliche Interessenvertreter unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

Anmerkungen zum Sprachgebrauch:

Zur Vereinfachung verwenden wir in den Texten nur eine geschlechtsspezifische Sprachform. Selbstverständlich repräsentiert der jeweilige Begriff das Tätigkeitsfeld von Frauen und Männern gleichermaßen. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.





Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z.B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de

MENTO - kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung



Solide Grundbildung, Lesen, Schreiben und Rechnen, ist Basis und Voraussetzung für jede Weiterbildung. Trotz Schulpflicht leben in Deutschland 6,2 Millionen deutschsprachige Erwachsene, die ohne ausreichende Schriftkenntnisse ihren Mann und ihre Frau im privaten oder beruflichen Leben stehen.

In Bayern wollen wir eine halbe Millionen Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Dienststellen dabei unterstützen, nachzulernen und aufzufrischen, was in den arbeitsreichen Jahren nach der Schule vergessen wurde.

MENTO setzt auf kollegialen Zusammenhalt und qualifiziert Beschäftigte zum Thema Grundbildung in der Arbeit. Sie sind dann kompetente und vertrauliche Berater für ihre Kolleginnen und Kollegen mit Nachholbedarf in Sachen Schrift.

Die Qualifizierungen zum Mentor / zur Mentorin sind kostenlos und finden 2 x im Jahr statt. Ab acht Teilnehmenden kann die Qualifizierung auch inhouse in eurem Betrieb oder eurer Dienststelle durchgeführt werden.

Für Betriebs- und Personalräte besteht die Möglichkeit der Freistellung nach § 37.7 BetrVG und § 46.7 BPersVG.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird bundesweit von Arbeit und Leben und den DGB Bildungswerken durchgeführt. Weitere Information über das Projekt MENTO und unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.dgb-mento.de.

Ansprechpartner/-innen beim DGB Bildungswerk Bayern:

Regionalkoordination MENTO Bayern

DGB Bildungswerk Bayern e.V.
Schwanthalerstr. 64
80336 München

Renate Schiefer

Tel.: 089/55 93 36-25
renate.schiefer@bildungswerk-bayern.de

Dr. Manuel Rühle

Tel.: 089/55 93 36-40
manuel.ruehle@bildungswerk-bayern.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (§. 9) an.

Arbeitsrecht

NEU

Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	17
Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	17
Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	17
Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	18
Durchsetzungsmöglichkeiten des BR: Arbeitsgericht und Einigungsstelle	18
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	19
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	19
Ein Tag am Arbeitsgericht	19

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	21
Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	21
Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	22
Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	22
Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	23
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	23
Die goldenen Regeln der Betriebsratsarbeit	23
Kein Tarifvertrag	24
Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	24

Wahlen

Was ist ein Betrieb? – Notwendige Definition als Voraussetzung für die Betriebsratswahl	25
Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl	25
Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung	27

Personalratsgremien

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar	28
Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden	28
Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss	29
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	29
Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung	29
Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung	30
Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	30

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	31
Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	31

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	32
--	----

Beschlussfassung und Protokollierung

Die Protokollführung	33
Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss.....	33

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	34
Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden	34

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung.....	35
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	35

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Beschlussverfahren und Einigungsstelle	36
Konfliktregelung durch die Einigungsstelle	36
Durchsetzungsmöglichkeiten des BR: Arbeitsgericht und Einigungsstelle	36

AT-Angestellte

AT-Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat	37
--	----

Mitarbeiterkontrolle

Mitarbeiterkontrolle – Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?.....	38
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	38
Personalmanagement-/Personalinformationssysteme: SuccessFactors, workday u. a.....	39

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	40
---	----

Arbeitszeit

Arbeitszeitkonten	41
Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit.....	41
Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	41
Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst für Betriebsräte	42
Arbeitszeit, Arbeitszeitsysteme, Schichtpläne, Personalbemessung.....	42
Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit	43
Home Office, Telearbeit, mobiles Arbeiten: Flexibel bis der Arzt kommt?	43
Teilzeit und Befristung	43

Familienfreundliche Arbeitswelt

Familienfreundliche Arbeitswelt	44
Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen.....	44

Alles rund um das Arbeitsverhältnis

Handlungsmöglichkeiten

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung 46

NEU

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalabbau nach der Corona-Krise 47

Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht 47

Änderungskündigung oder Direktionsrecht? 48

Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung 48

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge 49

Abmahnung und Zeugnisse

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung 50

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen 50

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb – Werkverträge – (Schein-) Leiharbeit 51

Sozial- und Rentenrecht, Urlaubsrecht

Sozialrecht

Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente 53

Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen 53

Urlaubsrecht

Urlaubsrecht 54

Rentenrecht

Rente mit 63 Altersteilzeit – wie geht das in der betrieblichen Umsetzung? 55



Arbeit, EDV & Datenschutz

SAP aus Mitbestimmungssicht: Seminar zum Umgang mit SAP im Betrieb 57

Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO 57

Personalmanagement-/Personalinformationssysteme: SuccessFactors, workday u. a. 58

Home Office, Telearbeit, mobiles Arbeiten: Flexibel bis der Arzt kommt? 58

Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz 59

Computer und Betriebsratsarbeit

Freshup EDV / IT / Datenschutz-Verantwortliche im Betriebsrat 2021 60



Arbeit & Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I.....	62
Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbauseminar.....	62
Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	62
Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz.....	63
Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2.....	63

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten.....	64
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Aufbauseminar.....	64

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement – gute Arbeitsbedingungen erreichen.....	65
--	----

Burnout + psychische Belastungen

Die Gefährdungsanzeige.....	66
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten.....	66
Selbstmanagement – Zeitmanagement.....	66
Termindruck und Stress.....	67
Workshopseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.....	67

Mobbing

Mobbing Einführungsseminar.....	68
Mobbing – Vertiefungsseminar.....	68

Suchtproblematik

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz.....	69
--	----



Arbeit & Ökonomie

Standortsicherung

NEU Interessenvertretung in der Krise: Gute Argumente für die Standortsicherung.....	71
---	----



Arbeit & Nachhaltigkeit

Mitarbeitergespräche

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?.....	73
---	----

Mitarbeiterberatung

Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom.....	74
---	----

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führungskompetenz

Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen.....	76
Spagat zwischen Führung und Kooperation.....	77

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Verhandlungs- und Gesprächsführung	78
--	----

Konfliktmanagement

Konfliktkommunikation – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	79
Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	79
Umgang mit schwierigen Menschen	79
Prävention von Gruppenkonflikten – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	80

Öffentlichkeitsarbeit

Top vorbereitet in die Betriebsversammlung!.....	81
Kommunikation in der Öffentlichkeit	81

MODERIERTE GREMIUMS-KLAUSUREN	82
--	-----------

WEITERE ANGEBOTE	83
-------------------------------	-----------

HINWEISE	84
-----------------------	-----------

REFERENTENVERZEICHNIS	87
------------------------------------	-----------

SEMINARE IM ÜBERBLICK	88
------------------------------------	-----------

MUSTERFORMULARE	94
------------------------------	-----------



Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

09. bis 12. März 2021 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-142-2021/4TD
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 712,00 €

Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht behandelt. Hierbei werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

06. bis 09. Juli 2021 in Langlaur

- Seminar-Nr. 010-143-2021/4TD
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 657,00 €

Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebs- und Dienstvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeiter, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

14. bis 17. September 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-144-2021/4TD
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 614,00 €

Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung - die wichtigsten Fragen u.a. zu Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht, die im Zusammenhang mit der Betriebsratsarbeit relevant sein können. Das Seminar bietet besonders für langjährige Betriebsräte die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln.

Referent: Uli Pietsch, Jurist, ehemaliger Arbeitsrichter

13. bis 15. Juli 2021 in Greding

- Seminar-Nr. 010-124-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 360,00 €

Durchsetzungsmöglichkeiten des BR: Arbeitsgericht und Einigungsstelle

Mit Besuch des Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Damit der Betriebsrat seine Rechte und Pflichten ordnungsgemäß wahrnehmen kann, ist er auf die Kooperation des Arbeitgebers angewiesen. Nicht immer werden die Rechte des Betriebsrates aber beachtet. In diesem Seminar lernen Sie, wie der Betriebsrat seine Rechte im Rahmen der Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes durchsetzen kann. Das umfasst die arbeitsgerichtlichen wie auch die betrieblichen Durchsetzungsmöglichkeiten. So können Sie Ihre Durchsetzungsmöglichkeiten als Betriebsrat optimal nutzen und Ihre Aufgaben nach dem BetrVG kompetent ausüben.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

16. bis 18. Juni 2021 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-150-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 499,00 €

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

23. Februar 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-090-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

11. November 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-120-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt entscheidet in jedem Jahr in über 2.000 Fällen bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber und über strittige Fragen des Arbeitsrechts. In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung des BAG erläutert und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an einer Sitzung des BAG teilzunehmen. Näheres zum BAG und den aktuellen Seminarthemen ergibt sich aus der Ausschreibung.

Referent: Uli Pietsch, Jurist, ehemaliger Arbeitsrichter

05. bis 07. Juli 2021 in Erfurt

- Seminar-Nr. 010-123-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 456,00 €

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar soll der Betrieblichen Interessenvertretung den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referent: Dr. Armin Rockinger,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

17. März 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-127-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

05. Oktober 2021 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-092-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 40,00 €

Betriebsräte I

Betriebsräte IIa

Betriebsräte IIb

Betriebsräte IIIa

Betriebsräte IIIb

Jugend- und Ausbildungsververtretung

Personalratsgremien

Spezialseminare für Vorsitzende
und deren Stellvertreter

Arbeitszeit

Leistung und Entgelt

Betriebsratsgremien

Mitarbeiterkontrolle

Familienfreundliche Arbeitswelt

AT-Angestellte

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Beschlussfassung und Protokollierung

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Schwerbehindertenvertretung

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes intensiv behandelt, insbesondere die Rechte und Pflichten der Betriebsräte im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

22. bis 26. Februar 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-140-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 688,00 €

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Trainerin für Betriebsräte

19. bis 23. Juli 2021 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-087-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 718,00 €

Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden schwerpunktmäßig die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) behandelt. Hierzu werden Fälle aus der Praxis ebenso erörtert, wie bestehende Sanktionsmöglichkeiten. **Der vorherige Besuch des Seminars „Betriebsräte I“ ist wünschenswert.**

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

19. bis 23. April 2021 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-146-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 925,00 €

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Trainerin für Betriebsräte

20. bis 24. September 2021 in Titting

- Seminar-Nr. 010-088-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 839,00 €

Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Ziel dieses Seminars ist es, den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung § 92 ff. BetrVG, Auswahlrichtlinien § 95 BetrVG, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung 99 ff BetrVG) zu vertiefen. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

22. bis 26. März 2021 in Langlau

- Seminar-Nr. 010-145-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 856,00 €

Referent: Willi Geißler, Fachreferent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht

04. bis 08. Oktober 2021 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 010-079-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 564,00 €

Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.

Referent: Willi Geißler, Fachreferent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht

19. bis 23. April 2021 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-078-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 564,00 €

Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren Erarbeitung und Durchsetzung. **Der vorherige Besuch des Seminars Betriebsräte I ist wünschenswert.**

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

10. bis 14. Mai 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-147-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 796,00 €

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Zielgruppe: Betriebsräte

Das Seminar behandelt die gesetzlichen Grundlagen und die Rechtsprechung der Gerichte. Die einzelnen Themen werden anhand der betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

10. bis 11. November 2021 in Greding

- Seminar-Nr. 010-149-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

Die goldenen Regeln der Betriebsratsarbeit

Organisation der Betriebsratsarbeit

Zielgruppe: Betriebsräte, Betriebsratsvorsitzende

Betriebsräte sind in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit besonderen Belastungen ausgesetzt. Als Vorreiter gerechter Arbeitsbedingungen, Vermittler zwischen Kollegen, Arbeitgeber und Gewerkschaft sowie Teamplayer in einem bunt gemischten Gremium müssen sie viele Hindernisse überwinden, manchmal sogar bis an die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit. Die „goldenen Grundregeln“ der Betriebsratsarbeit, die typischen Stolpersteine und die einschlägigen Voraussetzungen im Betriebsverfassungsgesetz werden im Seminar praxisorientiert behandelt.

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Trainerin für Betriebsräte

27. bis 29. April 2021 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-086-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 388,00 €

Kein Tarifvertrag

Rechte, Möglichkeiten und Probleme in Betrieben ohne Tarifvertrag

Zielgruppe: Betriebsräte

Wenn es im Betrieb keinen Tarifvertrag gibt oder der Arbeitgeber aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist, ist herauszuarbeiten, welche Überwachungs- und sonstige Beteiligungsrechte die Betriebsräte und der Gesamtbetriebsrat in diesem Zusammenhang haben. Welche Unterschiede bestehen hinsichtlich der Rechte im Vergleich zu einem Betriebsrat im vollen Geltungsbereich eines Tarifvertrags?

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

20. bis 21. Oktober 2021 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-148-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 236,00 €

Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Die Behandlung einer Beschwerde nach § 85 BetrVG ist eine gute, aber viel zu selten genutzte Möglichkeit des Betriebsrates, bei Missständen im Betrieb einzugreifen. Das Tagesseminar vermittelt fundiertes Basiswissen zum Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG, anschaulich dargestellt an Beispielen aus dem Betriebsratsalltag.

Referentin: Christine Hasselbeck, Dozentin, Mediatorin, Trainerin für Betriebsräte

03. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-085-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

29. September 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-089-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Was ist ein Betrieb? – Notwendige Definition als Voraussetzung für die Betriebsratswahl

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Die Schulungsveranstaltung behandelt ein Thema, das im Herbst wegen der anstehenden BR-Wahlen sehr aktuell ist. Betriebsräte werden für Betriebe gewählt. Aber was sich so einfach anhört, ist in der Praxis immer schwieriger zu bestimmen. Betriebliche Strukturen, die vom Bild des klassischen und klar zu umreisenden Betriebs abweichen, nehmen stark zu. Bereits bei der Erstellung der Wählerliste und des Wahlausschreibens stellt sich die Frage, was ist unser Betrieb. Davon hängen auch Folgefragen wie Größe des BR und Anzahl der Freistellungen ab. Die Verknennung des Betriebsbegriffs durch den Wahlvorstand hat die Anfechtbarkeit einer darauf beruhenden Betriebsratswahl zur Folge (BAG, 13.03.2013 - 7 ABR 70/11). Dies gilt auch dann, wenn der Betriebsrat in den Betrieben nach §§ 1 und 4 BetrVG oder in Organisationseinheiten nach einem Tarifvertrag iSv. § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BetrVG zu wählen ist.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

15. November 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-137-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren

Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder des Wahlvorstands

Im Frühjahr 2022 sind viele Betriebsratsgremien neu zu wählen. Dieses Seminar soll Betriebsräten und Mitgliedern in Wahlvorständen das nötige Wissen für die anstehenden Betriebsratswahlen vermitteln.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

15. November 2021 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-154-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

16. November 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-037-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

23. November 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-066-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

24. November 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-121-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

25. November 2021 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-100-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 40,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

30. November 2021 in Augsburg

- Seminar-Nr. 010-067-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

01. Dezember 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-115-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

06. Dezember 2021 in Bayreuth

- Seminar-Nr. 010-156-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

07. Dezember 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-068-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referentin: Nadja Häfner-Beil, Fachanwältin für Arbeitsrecht

07. Dezember 2021 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 010-070-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 54,00 €

Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Vereinfachtes Wahlverfahren

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

22. November 2021 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-155-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

06. Dezember 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-122-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung

Zielgruppe: Personalräte

Zwischen dem 01.05. und dem 31.07.2021 finden Personalratswahlen im Geltungsbereich des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) statt. Die Wahlvorstände und Personalratsgremien haben dabei eine Reihe wichtiger Vorschriften sowie die Wahlordnung genauestens zu beachten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen des BayPVG und der Wahlordnung stellen die Wahlvorstände vor die Bewältigung wichtiger Aufgaben. Darum ist es nötig, dass sich die Wahlvorstände rechtzeitig und umfassend sachkundig machen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Januar 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-042-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

10. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-043-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 65,00 €
-

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar lernen Personalratsmitglieder ihre vielseitigen Aufgaben nach dem BayPVG kennen, praktisch anzuwenden und werden über Rechtsstellung und Geschäftsführung des Personalrats informiert. Wir zeigen Handlungsoptionen auf und entwickeln gemeinsam, wie sich Personalratsmitglieder im Rahmen des BayPVG aktiv an Entscheidungsprozessen in der Dienststelle beteiligen können.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

20. bis 24. September 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-152-2021/WSB
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 538,00 €

11. bis 15. Oktober 2021 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-153-2021/WSB
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 475,00 €

Referentin: Sabine Gruber, ver.di Fachkommission Justiz und Justizvollzug, Mitglied im HPR

15. bis 19. November in Neuhof / Zenn

- Seminar-Nr. 010-161-2021/WSB
- Seminargebühr: 925,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 661,00 €

Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. Juli 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-044-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss

Zielgruppe: Personalräte

Protokolle führen zu müssen, löst bei den meisten Personalratsmitgliedern Langeweile bis Schrecken aus. In diesem Seminar besprechen wir Methoden, wie die Protokollführung zeitsparender und effektiver, aber dennoch rechtssicher, durchgeführt werden kann. Natürlich werden auch die Formvorschriften und rechtlichen Hintergrundinformationen zur Protokollführung und Beschlussfassung erörtert, angefangen von der Ladung zur Personalratssitzung bis hin zur Verteilung der Abdrucke der Sitzungsniederschrift.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Oktober 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-045-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

24. November 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-046-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung

Zielgruppe: Personalräte

Die wohl einschneidendsten Maßnahmen, die Beschäftigten in ihren Arbeits- oder Beamtenverhältnissen passieren können, sind Kündigung oder Entlassung. Umso wichtiger ist es, dass der Personalrat seine Beteiligungsrechte bei Kündigungen und Entlassungen kennt und im Vorfeld rechtssicher zur Anwendung bringen kann. In diesem Seminar behandeln wir die unterschiedlichen Formen von Kündigungen und Entlassungen sowie die jeweiligen Beteiligungsrechte des Personalrats aus Art. 76 und 77 BayPVG.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

08. Dezember 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-047-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung

Zielgruppe: Personalräte

Zwischen dem 01.05. und dem 31.07.2021 finden Personalratswahlen im Geltungsbereich des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) statt. Die Wahlvorstände und Personalratsgremien haben dabei eine Reihe wichtiger Vorschriften sowie die Wahlordnung genauestens zu beachten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen des BayPVG und der Wahlordnung stellen die Wahlvorstände vor die Bewältigung wichtiger Aufgaben. Darum ist es nötig, dass sich die Wahlvorstände rechtzeitig und umfassend sachkundig machen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Januar 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-042-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

10. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-043-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Zielgruppe: Betriebsräte, Personalräte

Im Seminar wird ausführlich über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte zum TVöD und zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) informiert. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen von Urlaub, Zulagen, Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft sowie die Stufenzuordnung bei Einstellung und Höhergruppierung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

13. April 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-069-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Grundlagen- und Wiederholungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Belastungen im Betrieb führen häufig zu Erkrankungen und Behinderungen. Dem zu begegnen ist Aufgabe der betrieblichen Präventionsarbeit. Schwerbehindertenvertretung (SBV) und Betriebsrat sind hier ebenso wie der Arbeitgeber gefordert. Das Seminar richtet sich an „Neueinsteiger“ und an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: Gerald Promoli, Rechtsanwalt

01. bis 05. März 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-075-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 538,00 €

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Das Schwerbehindertenrecht ist sehr stark durch Richterrecht geprägt, weshalb die Auslegung von behindertenrechtlichen Vorschriften einem beständigen Wandel unterliegt. Dieses Seminar ermöglicht es, sich über wesentliche Gesetzesänderungen, vor allem aber über die aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte zum Schwerbehindertenrecht und zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung zu informieren. Praktische Übungen vertiefen die jeweiligen Themenbereiche.

Referent: Gerald Promoli, Rechtsanwalt

27. bis 29. Oktober 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-076-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
-

JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe: Jugend- und Auszubildendenvertreter

Im Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und die Handlungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretungen vermittelt. Dabei steht die Behandlung der Probleme jugendlicher Beschäftigter und Auszubildender im Mittelpunkt; zum Beispiel Inhalte und Qualität der Ausbildung, Übernahme und schulische Berufsbildung. Praktische Übungen zu entsprechenden Strategien sind Bestandteil dieses Seminars.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

18. bis 22. Januar 2021 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-139-2021/WSC
 - Seminargebühr: 1095,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 601,00 €
-

Beschlussfassung und Protokollierung

Die Protokollführung

Zielgruppe: Betriebsräte

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

23. März 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-134-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Referentin: Nadja Häfner-Beil, Fachanwältin für Arbeitsrecht

12. Oktober 2021 in Bamberg

- Seminar-Nr. 010-071-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 60,00 €

Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss

Zielgruppe: Personalräte

Protokolle führen zu müssen, löst bei den meisten Personalratsmitgliedern Langeweile bis Schrecken aus. In diesem Seminar besprechen wir Methoden, wie die Protokollführung zeitsparender und effektiver, aber dennoch rechtssicher, durchgeführt werden kann. Natürlich werden auch die Formvorschriften und rechtlichen Hintergrundinformationen zur Protokollführung und Beschlussfassung erörtert, angefangen von der Ladung zur Personalratssitzung bis hin zur Verteilung der Abdrucke der Sitzungsniederschrift.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Oktober 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-045-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Betriebsratsvorsitzende

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzender des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

01. bis 02. März 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-136-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €

Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden

Spezial-Seminar für Personalratsvorsitzende und Stellvertreter

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Gegenstand sind Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile, die Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. Juli 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-044-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 65,00 €
-

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, Personalräte

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist das rechtliche Mittel, um die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. Im Seminar sollen die rechtliche Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

21. April 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-128-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referent: Sebastian Lohneis, Rechtsanwalt

15. November 2021 in Nürnberg (nur für BR)

- Seminar-Nr. 010-160-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

24. November 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-046-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte dieses Themas behandelt, u. a. die Durchsetzung von Betriebsratsrechten, das Beschlussverfahren, die Einstweilige Verfügung, das Verfahren vor dem Arbeitsgericht, bzw. der Einigungsstelle und die Wirkung des Spruchs der Einigungsstelle.

Referentin: Lydia Brodrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. November 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-138-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Konfliktregelung durch die Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Der Zweck der Einigungsstelle besteht vor allem darin, den Konflikt zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber zu entschärfen. Für den Betriebsrat ist es wichtig zu wissen, unter welchen Voraussetzungen die Einigungsstelle einzuberufen ist und wie dies in der Praxis gehandhabt wird. Das Seminar vermittelt Wissen über Voraussetzungen, Verfahren, Kosten, Folgen und Zusammenhänge mit anderen arbeitsrechtlichen Fragen anhand praktischer Fallbeispiele.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

19. Januar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-125-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Durchsetzungsmöglichkeiten des BR: Arbeitsgericht und Einigungsstelle

NEU

Mit Besuch des Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Damit der Betriebsrat seine Rechte und Pflichten ordnungsgemäß wahrnehmen kann, ist er auf die Kooperation des Arbeitgebers angewiesen. Nicht immer werden die Rechte des Betriebsrates aber beachtet. In diesem Seminar lernen Sie, wie der Betriebsrat seine Rechte im Rahmen der Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes durchsetzen kann. Das umfasst die arbeitsgerichtlichen wie auch die betrieblichen Durchsetzungsmöglichkeiten. So können Sie Ihre Durchsetzungsmöglichkeiten als Betriebsrat optimal nutzen und Ihre Aufgaben nach dem BetrVG kompetent ausüben.

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

16. bis 18. Juni 2021 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-150-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 499,00 €

AT-Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar behandelt die verschiedenen Arbeitnehmerbegriffe. Hierzu gehören die arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte und die diesbezüglichen Rechte des Betriebsrats. Außerdem werden die Möglichkeiten erläutert, mit Betriebsvereinbarungen zu angemessenen Regelungen zu finden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

08. bis 09. Juni 2021 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-097-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 215,00 €
-

Mitarbeiterkontrolle – Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Mitarbeiterkontrolle ist vielfach betrieblicher Alltag, denn ständiges privates Surfen im Internet oder unbeberechtigtes Krankfeiern werden als Störung des Betriebsfriedens wahrgenommen. Es muss jedoch auch berücksichtigt werden, dass ständige Kontrollen zu einem von Misstrauen geprägten Betriebsklima führen, in dem niemand mehr bereit ist, Höchstleistungen zu erbringen. Die besondere Aufgabe des Betriebsrats in diesem Zusammenhang ist es, zu überwachen, dass die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten nicht verletzt werden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen zur Mitarbeiterüberwachung:

- Datenschutz
- Mitarbeiterkontrolle
- Kameraüberwachung
- elektronische Zeiterfassung
- IT-Systeme.

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

22. bis 24. Juni 2021 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-039-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 305,00 €

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung. Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

26. bis 28. April 2021 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-053-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 341,00 €

Personalmanagement-/Personalinformationssysteme: SuccessFactors, workday u. a.

Zielgruppe: Betriebsräte

Umfangreiche Personalinformationssysteme wie workday und SAP-SuccessFactors sollen alle Informationen über Beschäftigte zusammenfassen und sowohl das Personalmanagement erleichtern als auch die Personalentwicklung standardisieren. Zusätzlich bieten sie umfangreiche Möglichkeiten zur Leistungsbewertung, Erstellung von Qualifizierungsübersichten und Entwicklungsständen der Belegschaften. Häufig verbunden mit dem Wunsch der Arbeitgeber, diese Informationen in der Cloud oder an außereuropäischen Standorten zu verwalten. Wir stellen die Funktionsweisen der Systeme vor, werfen einen Blick auf die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes. Zudem werden Regelungsvorschläge im Zuge entsprechender Betriebsvereinbarungen diskutiert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay
im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

17. bis 19. Mai 2021 in Titting

- Seminar-Nr. 010-054-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 455,00 €
-

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss die Einflussmöglichkeiten kennen und seine Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll das eigene Handeln erleichtert werden.

Referent: Adrian Philipp, Rechtsanwalt

01. bis 02. Februar 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-135-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €
-

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebsräte

Arbeitszeitkonten werden mittlerweile in fast allen Betrieben praktiziert. Von den Unternehmen werden sie geschätzt, weil sich damit Auftragsschwankungen auffangen lassen. Ob sie aber für die Beschäftigten von Vorteil oder Nachteil sind, hängt maßgeblich von ihrer Ausgestaltung ab, insbesondere, ob die Interessen der Beschäftigten beim Auf- und Abbau von Guthaben Berücksichtigung finden. Ein weiteres Thema sind Lebensarbeitszeitkonten, die bislang nur in einer kleinen Zahl von Unternehmen praktiziert werden. Im Seminar werden die Chancen und Risiken all dieser Modelle beleuchtet und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu Arbeitszeitkonten präsentiert.

Referentin: Magdalena Wagner, Rechtsanwältin

27. April 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-132-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. bis 20. April 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-117-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 304,00 €

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Thematik Überstunden führt häufig zu Diskussionen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber, denn Überstunden belasten die Gesundheit der Arbeitnehmer. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich Arbeitszeit und Mitbestimmung des Betriebsrats geliefert; darüber hinaus wird auf die konkreten tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit eingegangen. Insbesondere sollen innerbetriebliche Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

04. Mai 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-065-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst für Betriebsräte

Zielgruppe: Betriebsräte

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der Betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden kann, wird in diesem Seminar zu diskutieren sein.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

15. März 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-116-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

22. November 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-118-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Arbeitszeit, Arbeitszeitsysteme, Schichtpläne, Personalbemessung

Zeitkonten, Beschäftigungssicherung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, Betriebsratsvorsitzende

Arbeitszeit bedeutet Mitbestimmen: Hier kann der Betriebsrat viel erreichen! Dieses Seminar erläutert verschiedene Arbeitszeitsysteme, die daraus resultierende Personalplanung in Verbindung mit der Einführung und Steuerung von Zeitkonten. Neue Arten von Arbeitszeit wie Mobilarbeit, Erfassungsmöglichkeiten der Arbeitszeit. Ob gesetzliche oder tarifliche Regelungen: Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitbestimmung als Betriebsrat richtig ausschöpfen. Erfahren Sie, wie Sie die betrieblichen Belange und die individuellen Interessen der Beschäftigten in Einklang bringen, mit dem Ziel einer dauerhaften Beschäftigungssicherung.

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

03. bis 07. Mai 2021 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-038-2021/WSC
- Seminargebühr: 1095,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 564,00 €

Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden wesentlich Fragen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung und der Abrufarbeit behandelt. Erörtert werden auch verschiedene Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

13. Juli 2021 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-098-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 40,00 €

Home Office, Tlearbeit, mobiles Arbeiten: Flexibel bis der Arzt kommt?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit den Vor- und Nachteilen der Erbringung von Arbeitsleistung außerhalb der vom Arbeitgeber eingerichteten Betriebsstätten. Wir grenzen die verschiedenen Formen des mobilen Arbeitens voneinander ab und lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen kennen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

18. bis 19. Mai 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-096-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 213,00 €

Teilzeit und Befristung

Zielgruppe: Betriebsräte /-innen, Schwerbehindertenvertreter /-innen, Personalräte /-innen

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar zeigt praktische Lösungsbeispiele auf.

Referentin: Andreas Bartelmeß, Rechtsanwalt

23. Juni 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-159-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Familienfreundliche Arbeitswelt

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das zweitägige Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Es werden anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Das Seminar widmet sich zudem der Fragestellung, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

08. bis 09. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-119-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 304,00 €

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung. Der erste Seminarteil beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminarteil ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

20. bis 22. September 2021 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-099-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 341,00 €
-

Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten

Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung

Aufhebungsverträge

Abmahnung und Zeugnisse

Leiharbeit + Werkverträge

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

11. bis 12. Mai 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-064-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 304,00 €
-

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalabbau nach der Corona-Krise

NEU

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Corona-Krise zeigt Folgen: Unternehmen beschließen – ob mit oder ohne wirtschaftliche Schwierigkeiten – Personalabbau. Eine für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie auch Betriebsräte schwierige Situation. Kann der Abbau von Arbeitsplätzen verhindert werden? Oder zumindest aufgeschoben? Welche Alternativen gibt es, um betriebliche Kündigungen noch zu vermeiden? Welche Möglichkeiten gibt es, die Maßnahmen des Arbeitgebers sozialverträglich zu gestalten?

Referenten: Thomas Rathgeb & Benjamin Koßin, Rechtsanwälte

02. bis 04. März 2021 in Neuhof/Zenn

- Seminar-Nr. 010-141-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 379,00 €

Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht

u. a. Kündigung von Betriebsratsmitgliedern

Zielgruppe: Betriebsräte

Auf diesem Seminar werden schwerpunktmäßig Fragen zur Kündigung von Arbeitsverhältnissen im Lichte der neuesten Rechtsprechung behandelt. So geht es zunächst um diverse Aspekte der Abmahnung als Vorstufe zur Kündigung und die bestehenden Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen und der betrieblichen Interessenvertretung. Danach werden neue aus der aktuellen Rechtsprechung abzuleitende Aspekte der krankheits- und verhaltensbedingten Kündigung erörtert. Ein besonderes Thema dieses Seminars wird die Frage der Kündigung von Betriebsratsmitgliedern sein.

Referent: Hermann Hauer, Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

16. Juni 2021 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-157-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 40,00 €

Änderungskündigung oder Direktionsrecht?

Zielgruppe: Betriebsräte

... und morgen kehren Sie dann den Hof ...! Was und inwieweit der Arbeitgeber veränderte Arbeitsbedingungen über sein sog. Direktionsrecht anweisen oder eine Änderungskündigung aussprechen muss, ist heftig umstritten. Durch tangierte kollektive Rechte z.B. (§§ 99, 102 BetrVG) ist die Kenntnis und der richtige Umgang mit dieser Materie auch für Betriebsräte unerlässlich.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

13. Januar 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-114-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar verdeutlicht, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Die Rechtsmittel des Arbeitnehmers und des Betriebsrats werden aufgezeigt.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

13. Juli 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-129-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-126-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

16. September 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-036-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Abmahnung und Zeugnisse

Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar vermittelt, wann eine Abmahnung rechtswidrig bzw. rechtswirksam erfolgt ist und wann nicht. Erörtert wird, wie der Beseitigungsanspruch gegenüber der Abmahnung durchgesetzt werden kann. Da eine Abmahnung oftmals der verhaltensbedingten Kündigung vorgeschaltet ist und der Betriebs- bzw. Personalrat hierüber Kenntnisse haben muss, ist auch dieses Inhalt des Seminars und wird unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung detailliert behandelt.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. April 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-130-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 65,00 €

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

19. Oktober 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-133-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 51,00 €

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

02. Februar 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-057-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Werkverträge und Leiharbeit und die daraus resultierenden Probleme und Fragestellungen behandelt. Es werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung erarbeitet.

Referenten: Andreas Röhl & Johannes Metz, Fachreferenten

11. bis 13. Oktober 2021 in Titting

- Seminar-Nr. 010-040-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 455,00 €
-

Sozial- und Rentenrecht Urlaubsrecht



Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar beschäftigt sich anhand von Fallbeispielen mit den Themen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit und den damit verbundenen Folgen für das Arbeitsverhältnis. Dies beinhaltet Fragen wie z.B. die Kündigung wegen Fehlverhaltens bei Krankheit. Die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung werden ebenso erläutert wie Präventionsstrategien bei angeschlagener Gesundheit.

Referent/in: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin
Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

24. bis 25. März 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-094-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 198,00 €

23. bis 24. November 2021 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-095-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 200,00 €

Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In der Arbeit der Interessenvertretungen gibt es verschiedene Schnittstellen zum Thema Renten- und Sozialversicherungsrecht, sowohl hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben, als auch bei personellen und sozialen Angelegenheiten. Das Seminar gibt einen komprimierten Überblick über diese Schnittstellen und erläutert die gesetzlichen Grundlagen für Unternehmen und Beschäftigte.

Referentin: Christiane Berger, Diplom-Volkswirtin

04. bis 05. Mai 2021 in Weichering

- Seminar-Nr. 010-041-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €
-

Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mit der Entscheidung des EuGH vom 20.01.2009 ist das Urlaubsrecht kräftig in Bewegung geraten. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Außerdem werden wesentliche Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen entwickelt. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

26. Januar 2021 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-093-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 51,00 €
-

Rente mit 63 Altersteilzeit – wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?

Neueste gesetzliche Regelungen und deren betriebliche Umsetzung
zum flexiblen Übergang in die Altersrente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In den letzten fünf Jahren ist die Rentenversicherung verstärkt in den Focus der Politik geraten. Das seit 1996 geltende Altersteilzeitgesetz und dessen tarifliche Ausgestaltung in vielen Flächentarifen wird immer weniger angewandt. In vielen Betrieben wird einfach behauptet es gelte nicht mehr. Viele ehemalige Altersteilzeit-tarifverträge heißen jetzt „Flexibler Übergang in die Altersrente“ und übernehmen die Normen des AltTZG.

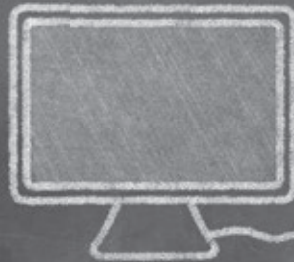
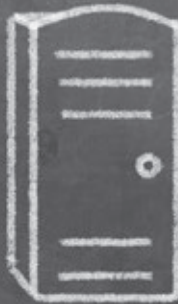
Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

18. bis 22. Januar 2021 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-151-2021/WSC
 - Seminargebühr: 1095,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 732,00 €
-



Arbeit, EDV & Datenschutz



SAP aus Mitbestimmungssicht: Seminar zum Umgang mit SAP im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

SAP blickt mittlerweile auf eine über 40jährige Firmengeschichte zurück und kann mit Fug und Recht als weltweiter Marktführer im Bereich Enterprise Resource Planning (ERP) bezeichnet werden. In vielen Unternehmen sind die Produkte der Walldorfer Softwareschmiede seit vielen Jahren im Einsatz, etwaige BVs manchmal ebenso alt. Mittlerweile haben sich neben dem ERP-Kern (der sogenannten Business-Suite), eine Reihe weiterer zugekaufter Systeme des SAP-Universums etabliert. Für viele Unternehmen und Organisationen steht aktuell zudem der Umstieg auf die neue Generation S/4HANA auf der Agenda. Darüber hinaus setzt auch SAP zunehmend auf Cloud-Systeme, die weitere Herausforderungen – auch für die Mitbestimmung – mit sich bringen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay
im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

08. bis 10. März 2021 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-055-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 404,00 €

Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter, Personalräte

Das neue Datenschutzrecht ist nicht nur für Unternehmer mit großen Unsicherheiten verbunden. Auch für Betriebs- und Personalräte stellen sich zahlreiche Fragen. Was genau ist jetzt anders als früher? Was gilt überhaupt, die EU-DSGVO, das BDSG oder beides? Wie verpflichtet uns das neue Datenschutzrecht bei unserer Betriebsratsarbeit? Müssen wir unsere bestehenden Betriebsvereinbarungen kündigen und neu abschließen? Wie können wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in unserem Betrieb sicherstellen? Nicht selten legen diese Tage Arbeitgeber den Interessenvertretungen umfangreiche „Rahmenvereinbarungen“ zur Unterzeichnung vor. Oft sind Betriebs- und Personalräte mangels erforderlichen Fachwissens nicht in der Lage einzuschätzen, wie sie sich in einem solchen Fall verhalten sollen. Dieses Seminar soll hier Abhilfe schaffen, indem es Betriebs- und Personalräten einerseits den notwendigen Durchblick im „Paragraphen-Dschungel“ verschafft und andererseits konkrete Handlungs- und Verhandlungstips für den betriebsverfassungsrechtlichen Baukasten zur Hand gibt.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

20. bis 21. April 2021 in Greding

- Seminar-Nr. 010-073-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 210,00 €

15. bis 16. November 2021 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-074-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 167,00 €

Personalmanagement-/Personalinformationssysteme: SuccessFactors, workday u. a.

Zielgruppe: Betriebsräte

Umfangreiche Personalinformationssysteme wie workday und SAP-SuccessFactors sollen alle Informationen über Beschäftigte zusammenfassen und sowohl das Personalmanagement erleichtern als auch die Personalentwicklung standardisieren. Zusätzlich bieten sie umfangreiche Möglichkeiten zur Leistungsbewertung, Erstellung von Qualifizierungsübersichten und Entwicklungsständen der Belegschaften. Häufig verbunden mit dem Wunsch der Arbeitgeber, diese Informationen in der Cloud oder an außereuropäischen Standorten zu verwalten. Wir stellen die Funktionsweisen der Systeme vor, werfen einen Blick auf die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes. Zudem werden Regelungsvorschläge im Zuge entsprechender Betriebsvereinbarungen diskutiert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

17. bis 19. Mai 2021 in Titting

- Seminar-Nr. 010-054-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 455,00 €
-

Home Office, Telearbeit, mobiles Arbeiten: Flexibel bis der Arzt kommt?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit den Vor- und Nachteilen der Erbringung von Arbeitsleistung außerhalb der vom Arbeitgeber eingerichteten Betriebsstätten. Wir grenzen die verschiedenen Formen des mobilen Arbeitens voneinander ab und lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen kennen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

18. bis 19. Mai 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-096-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 213,00 €

Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz

Datenschutz aktuell

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Technische Entwicklungen, Rechtsprechung sowie neue Gesetze und Verordnungen verändern kontinuierlich den Datenschutz für Arbeitnehmer. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die neueste Rechtsprechung im Datenschutz.

Referent: Dr. Armin Rockinger,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referent: Hermann Hauer, Jurist,
DGB Rechtsschutz GmbH Passau

17. Juni 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-091-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

01. Dezember 2021 in Regensburg

- Seminar-Nr. 010-158-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 40,00 €

Gute Arbeit in mobilen und digitalen Arbeitswelten!

Fachtagung zur Zukunft der Call- und Servicecenter für Betriebs- und Personalräte

Wie können gute Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung in Call- und Servicecentern durchgesetzt werden? Betriebs- und Personalräte diskutieren mit tbs, ver.di, Wissenschaft und Politik wie diese Ziele erreicht werden können.

Vorträge, Workshops und Fachforen gibt es zu folgenden Themen:

- Aufwertung der Arbeit – Besser mit Tarifvertrag
- Home-Office und mobiles Arbeiten in Bezug auf Datenschutz
- Arbeitsschutz und Arbeitszeitgesetz
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Referent*innen sind u.a.:

- Prof. Dr. Wolfgang Däubler
- Wolfgang Beinhauer Fraunhofer-Gesellschaft
- N.N. (ver.di Bundesvorstand)
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (angefragt)
- CCV Callcenter Verband Deutschland e.V. (angefragt)

Programm ab September 2020 verfügbar. Unter Coronabedingungen ist die Tagung als virtuelles Angebot (mit Kostenanpassung) angedacht.

Anmelden!

9.–11.3.2021
Hattingen

Anmeldung und weitere Informationen:
www.callcentertagung.de



Freshup EDV / IT / Datenschutz-Verantwortliche im Betriebsrat 2021

Die nächste Welle der IT-Innovationen rollt heran bzw. sie ist angekommen. Künstliche Intelligenz soll immer mehr Aufgaben übernehmen. Sie kann angeblich menschliche Kommunikation ersetzen. Sie soll aber auch viel mehr können als der Mensch. Sie soll verborgene Zusammenhänge aufspüren und das Verhalten von Menschen vorhersagen. Wenn man dies alles wie Hexenwerk betrachtet, werden die Betriebsräte dem machtlos gegenüberstehen. Das Seminar zeigt, welche praktischen Ansätze der Datenschutz und die Mitbestimmung bieten, damit die Beschäftigten nicht unter die Räder kommen. Darüber hinaus werden wir die Erfahrungen mit den älteren neuen Trends der IT-Innovationen diskutieren und Entscheidungen der Aufsichtsbehörden für die Arbeit des Betriebsrats bewerten. Auch die neuere Rechtsprechung und ihre Auswirkung für die Betriebsratsarbeit wird betrachtet. Unter dem Motto "Lernen aus der Praxis" gibt das Seminar außerdem die Möglichkeit, Erfahrungen anderer Gremien und Ausschüsse zu nutzen.

Inhalte:

- Künstliche Intelligenz Inside: Wie funktioniert das?
 - Technisches Hintergrundwissen: Was passiert im Rechner?
 - Wie werden Bots programmiert – eine Kurzbeschreibung
 - Die Chancen: Wo haben die Betriebsräte Ansatzpunkte zum Eingreifen
- Künstliche Intelligenz und Datenschutz
 - Die Stellungnahmen der verschiedenen Aufsichtsbehörden
 - Wie kann der Betriebsrat diese Ansätze nutzen
- Künstliche Intelligenz praktisch
 - Der Computer als Personalier?
 - KI als Sheriff in der IT-Sicherheit
 - KI und Roboter der bessere Arbeitnehmer? Aktuelle Rechtsprechung und neue Entscheidungen von Aufsichtsbehörden zu IT und Datenschutz

Vorkenntnisse: Die Teilnehmer/-innen verfügen bereits über betriebliche Praxis im Bereich IT/EDV oder Datenschutz.

Hinweis: In der Tagung kommen namhafte Experten aus unterschiedlichen Programmen zu Wort.

Ihr Nutzen: Sie haben neue Ideen und Konzepte für die Arbeit in Ihrem Ausschuss oder als Verantwortlicher für EDV, IT und Datenschutz. Sie holen gezielter die erforderlichen Informationen ein. Sie kennen die aktuellen Entwicklungen und wissen, wie sie sie in Ihre Betriebsvereinbarungen einarbeiten können.

Referent: Jochen Brandt, Referent und Autor, Diplom Wirtschafts- und Arbeitsjurist (HWP), hochschulzertifizierter Datenschutzberater

06. bis 11. Juni 2021 Kritische Akademie in Inzell

- Seminar-Nr. 002-165-2021/WSF
- Seminargebühr: 1.150,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 870,50 €



Betriebliches Gesundheitsmanagement
Burnout + psychische Belastungen
Arbeits- und Gesundheitsschutz

Mobbing



Arbeit & Gesundheit

Suchtproblematik

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Unfallversicherungsrecht



Arbeits- und Gesundheitsschutz I

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar verschafft Betriebsräten und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

23. bis 26. Februar 2021 in Waging

- Seminar-Nr. 010-032-2021/4TD
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 620,00 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar wendet sich an Betriebliche Interessenvertretungen mit Vorkenntnissen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die wesentlichen Inhalte sind ein Überblick über die aktuellen Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss und die Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit inner- und außerbetrieblichen Stellen gelegt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

29. Juni bis 02. Juli 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-056-2021/4TD
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 614,00 €

Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Arbeitssicherheitsfachkräfte

Die betrieblichen Interessenvertretungen können mit den Veränderungen im Arbeitsschutz kaum Schritt halten. So werden etwa psychische Belastungen inzwischen als Arbeitsschutzaufgaben wahrgenommen, aber es besteht große Unsicherheit, was damit genau gemeint ist. Die Betriebssicherheitsverordnung verlangt eine Gefährdungsbeurteilung, die eine altersgerechte Arbeit mit begutachtet. Die DGUV Vorschrift 2 ist in der Evaluation und wird teilweise geändert. Die Telearbeit und das „Home Office“ muss abgegrenzt werden. Im Berufsgenossenschaftlichen Recht gibt es Branchenregeln, die zusammenfassend einen guten Überblick über die Branche (Call Center, Büro, Einzelhandel, Flughafen, etc.) geben. Diese und andere Neuerungen sollen in diesem Seminar beschrieben und die praktische Umsetzung für die jeweiligen Betriebe durchdacht werden.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

08. bis 10. Juni 2021 in Schwabach

- Seminar-Nr. 010-050-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 332,00 €

Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

07. bis 09. Juni 2021 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 010-084-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 341,00 €

Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Arbeitssicherheitsfachkräfte

Seit dem 1. Januar 2011 gilt die neue berufsgenossenschaftliche Vorschrift DGUV V2. Sie regelt die Einsatzzeiten der betrieblichen Arbeitsschützer und öffnet das Thema für eine veränderte, qualifizierte Mitbestimmung. Im Seminar werden die zentralen Bestimmungen behandelt und die Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen erörtert

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

02. November 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-048-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
-

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

18. bis 20. Januar 2021 in Buch/Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-080-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 328,00 €

08. bis 10. September 2021 in Rain

- Seminar-Nr. 010-082-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 448,00 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) auf Grundlage des SGB IX soll zur Gesundung länger erkrankter Beschäftigten beitragen und mithilfe von Integrations-, Rehabilitations- und Präventionsmaßnahmen einer drohenden Kündigung vorbeugen. Die gesetzliche Interessensvertretung ist gefordert, das BEM so mitzugestalten, dass die angestrebten Ziele auch erreicht werden. Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und Hinweise zur betrieblichen Regelung und Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden typische betriebliche Situationen z. B. im Zusammenhang mit den Präventionsgesprächen nach § 167 Abs. 2 SGB IX bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

28. bis 30. April 2021 in Rain

- Seminar-Nr. 010-083-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 448,00 €
-

Betriebliches Gesundheitsmanagement – gute Arbeitsbedingungen erreichen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

15. bis 17. Februar 2021 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-081-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 291,00 €
-

Burnout + psychische Belastungen

Die Gefährdungsanzeige

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Wenn der Stress bei der Arbeit überhand nimmt, müssen Beschäftigte anfangen, für sich zu sorgen. Hier hilft die Gefährdungsanzeige. Im Seminar werden die zentralen Fragen erörtert (Gesetzliche Grundlagen, Verlaufsform einer Gefährdungsanzeige, Rolle der betrieblichen Interessenvertretung, Funktion des Arbeitsschutzes).

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

06. Juli 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-051-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte zum Problem für die Gesundheit. Nicht nur die Vorgaben des Arbeitgebers erzeugen diese Belastungen, sondern immer mehr Beschäftigte haben die Wahrnehmung, dass sie „nicht anders können“, und setzen sich gegenseitig unter Druck. In diesem Seminar behandeln wir die rechtlichen Grundlagen, um Stress, psychischen Belastungen und Gefährdungen vorzubeugen bzw. gegen diese vorzugehen.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

11. bis 13. Mai 2021 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-049-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 291,00 €

Selbstmanagement – Zeitmanagement

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Viele Berufstätige melden sich, weil sie mit ihrer Arbeit besser zurechtkommen möchten. Sie möchten mehr Effizienz im Beruf, mehr Erfolg, aber sie möchten das notwendige Engagement auch mit einem zufriedenstellenden Privatleben verbinden können. Dieser Einklang von Beruflichen und Privaten erfährt wieder mehr Aufmerksamkeit. Es setzt sich die Erkenntnis durch, dass Leistung ohne Ausgleich schwer möglich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zeit begrenzt ist und Leistung nicht beliebig steuerbar ist. Durch die Doppelbelastung als betriebliche Interessenvertretung und Arbeitnehmer ist es vor allem wichtig zu erkennen, was ist im Rahmen der verfügbaren Arbeitszeit möglich und was nicht, um Überlastung und Unzufriedenheit frühzeitig zu begegnen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

22. Juli 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-063-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Termindruck und Stress

Die Auswirkungen von Doppelbelastung, Dauerbelastung und Überlastung auf Beschäftigte und ihre Interessenvertreter/innen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Stress ist mittlerweile weltweit als eine der größten Gesundheitsgefahren anerkannt. Die Arbeit ist zwar keineswegs der einzige Verursacher von Stress, aber in vielen Fällen steht sie zweifellos an erster Stelle. Andererseits gibt es kein Leben ohne Stress und der „gute“ Stress wirkt sogar anregend und leistungsfördernd. Aber wo ist die Grenze, was sind die Unterschiede zum „bösen“ Stress und welche Einflussmöglichkeiten haben wir?

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

12. bis 14. Juli 2021 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-104-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 333,00 €

Werkstattseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Viele betriebliche Interessenvertretungen haben schon vor längerer Zeit ein Seminar zum Thema gemacht und versuchen, das Thema im Betrieb zu platzieren. Das dauert manchmal... In diesem Seminar sollen die Erfahrungen der Teilnehmer/innen bearbeitet werden, auch die Erfahrung, wenn nichts weiterging. Aus dem Erfahrungsaustausch kann so Beratung zu neuer Handlungsfähigkeit werden. Voraussetzung ist, ein Grundseminar besucht zu haben, denn Grundbegriffe sollten für die Teilnehmer/innen klar sein.*

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

12. bis 13. Oktober 2021 in Weichering

- Seminar-Nr. 010-052-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €

* siehe Seminar Psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Seite 66

Mobbing Einführungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräten, die immer öfter mit solchen Konflikten konfrontiert werden, erste Informationen und einen Überblick zum Thema liefern. Im Vordergrund steht die Fragestellung, wie Mobbing erkannt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

10. bis 11. Februar 2021 in Weichering

- Seminar-Nr. 010-109-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 181,00 €

Mobbing – Vertiefungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auch heutzutage ist für viele Betriebe und auch betriebliche Interessenvertretungen die Lösung eines Mobbingfalles immer noch gleichbedeutend mit der Lösung des Arbeitsverhältnisses der Betroffenen. Und damit werden oft aus den damit verbundenen Schicksalen mit hohem Leidenspotenzial keine Konsequenzen gezogen für die Vorbeugung im Betrieb. Im Seminar geht es um Öffentlichkeitsarbeit, das Schaffen von Regelwerken, das Erstellen von Schulungskonzepten und die Möglichkeiten einer gezielten Intervention im konkreten Fall.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

27. bis 28. Januar 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-033-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 188,00 €

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

16. bis 17. Juni 2021 in Rain

- Seminar-Nr. 010-112-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 256,00 €
-

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Zahl der von einem Alkoholproblem Betroffenen wird auf fünf Prozent pro Betrieb geschätzt. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar wird grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz informieren und sich mit konkreten Fällen aus der Praxis beschäftigen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

02. bis 03. Februar 2021 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-108-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 167,00 €
-



Arbeit & Ökonomie



Standortsicherung

Interessenvertretung in der Krise: Gute Argumente für die Standortsicherung

NEU

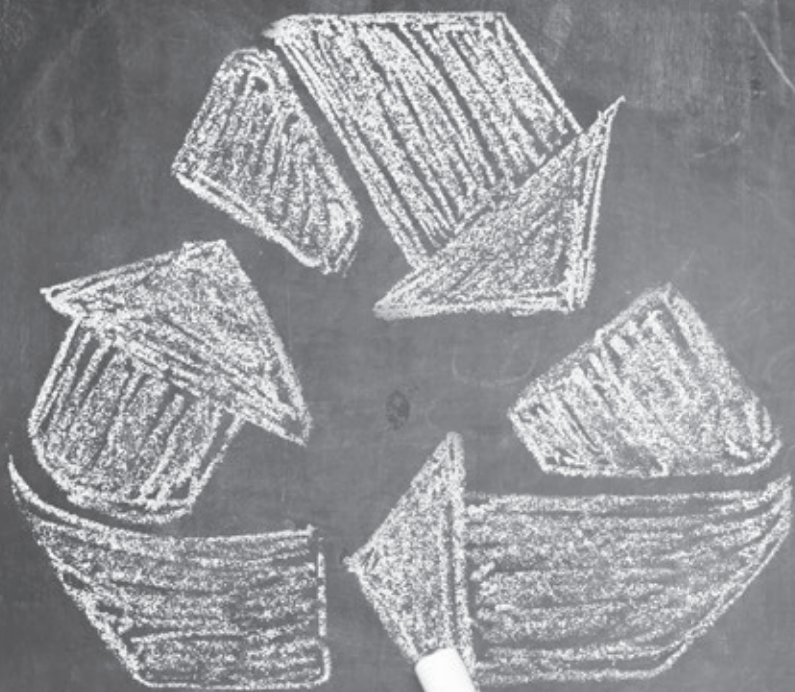
Zielgruppe: Betriebsräte, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Unternehmen können heute von diversen Krisen gleichzeitig betroffen sein: durch den Klimawandel, die Corona-Pandemie, die digitale Transformation oder durch weltweite Konjunkturinbrüche beispielsweise. Im Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedenen Krisen-Ursachen ein- und die Gefahren für die jeweiligen Betriebe abzuschätzen. Es werden Krisen-Überwindungsstrategien und Instrumente zur Standortsicherung vorgestellt und auf die jeweiligen Unternehmen angewendet. Die Teilnehmenden lernen Krisen-Strategien zu bewerten und alternative Vorschläge zu entwickeln.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

22. bis 26. Februar 2021 in München

- Seminar-Nr. 010-072-2021/WSC
 - Seminargebühr: 1.095,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 1.021,00 €
-



Arbeit & Nachhaltigkeit

Mitarbeitergespräche
Mitarbeiterberatung

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Erfahrungen von Betriebs- und Personalräten sowie Mitarbeitervertretungen zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie die Betriebliche Interessenvertretung Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

10. März 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-110-2021/TSD
 - Seminargebühr: 257,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 49,00 €
-

Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung beraten Beschäftigte unentwegt. Das Seminar soll erste Kompetenzen theoretisch, aber vor allem praktisch vermitteln, um den vielfältigen Beratungssituationen gerecht zu werden. Konkrete Fälle aus dem betrieblichen Alltag stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Referenten: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

22. bis 23. September 2021 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-113-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 200,00 €
-



Gesprächs- und
Verhandlungsführung

Führungskompetenz

Öffentlichkeitsarbeit

Konfliktmanagement

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrats- und Personalratsvorsitzende sowie Vorsitzende der Mitarbeitervertretungen und ihre Stellvertreter. Eine gut geplante, arbeitsteilige Gremiumsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminare) soll die Thematik bearbeitet werden.

Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.

Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

Modul 3: Dieser Seminarteil thematisiert den Umgang mit Konflikten.

Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

Modul 5: In diesem Modul steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Eine Teilnahme an allen 5 Modulen ist nicht zwingend erforderlich, aber durchaus erwünscht.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

[Modul 1]

04. Februar 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-058-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

[Modul 4]

12. Oktober 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-061-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

[Modul 2]

02. März 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-059-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

[Modul 5]

01. Dezember 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-062-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

[Modul 3]

20. Juli 2021 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 010-060-2021/TSD
- Seminargebühr: 257,00 €
- Verpflegung: 49,00 €

Spagat zwischen Führung und Kooperation

Vorsitzende von BR/PR/MAV

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Gremiumsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat sowie Mitarbeitervertretung als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: das Gremium erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl.-Psychologe, Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

24. bis 25. März 2021 in Buch / Riedenburg

- Seminar-Nr. 010-111-2021/2TE
 - Seminargebühr: 555,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 215,00 €
-

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Verhandlungs- und Gesprächsführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Auch ist es weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

09. bis 11. Juni 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-106-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 429,00 €
-

Konfliktkommunikation – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Psychologie unterscheidet Kommunikationsstile, die Menschen – teils unabhängig von ihrer eigenen Persönlichkeit – praktizieren. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmenden die Merkmale und Unterschiede der Stile kennen, im praktischen Teil analysieren sie ihren eigenen Stil und üben, wie man auf den jeweils anderen Stil eingeht, um Missverständnisse zu vermeiden und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

14. bis 16. April 2021 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-102-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 404,00 €

Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert. Viele Probleme und Konflikte lassen sich mit den üblichen Mitteln – vom gesunden Menschenverstand bis hin zur Mediation – nicht lösen. Androhung von Konsequenzen sind dabei ebenso nutzlos wie Appelle an Vernunft und Einsicht. Meistens lassen sich solche Probleme mit vergleichsweise einfachen kommunikativen Mitteln rasch und pragmatisch aus der Welt schaffen, noch dazu ohne dass es dabei Verlierer und Gewinner gibt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

08. bis 10. März 2021 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-101-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 333,00 €

Umgang mit schwierigen Menschen

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Viele Menschen streben danach, über andere Macht auszuüben, ohne dabei das Wohl der Firma im Blick zu haben. Die Folgen sind oft gravierend: Einerseits Verlust von geschäftlichen Potenzialen und fähigen MitarbeiterInnen, andererseits psychisches Leiden und Dienst nach Vorschrift bei denen, die trotz allem bleiben. Geschult wird das Erkennen der Merkmale, an denen man diese destruktiven Menschen erkennt und Methoden, wie man sich und andere vor ihnen schützt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

05. bis 07. Oktober 2021 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-107-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 375,00 €

Prävention von Gruppenkonflikten – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

17. bis 19. Mai 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-103-2021/3TD
 - Seminargebühr: 770,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 322,00 €
-

Top vorbereitet in die Betriebsversammlung!

Professionelles und sicheres Auftreten vor der Belegschaft

Zielgruppe: Betriebsräte

Gelungene Betriebsversammlungen sind das Aushängeschild für Ihre Tätigkeit als Betriebsrätin und Betriebsrat. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, sich vor einem Publikum professionell zu präsentieren bzw. zu sprechen. Im Seminar werden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen behandelt, die gezielte Vorbereitung der Betriebsversammlung vermittelt sowie das erfolgreiche Auftreten vor der Belegschaft und der Umgang mit Lampenfieber geschult.

Referentin: Lisa Schuhbießer, Trainerin für Kommunikation

10. bis 12. Februar 2021 in Schwabach

- Seminar-Nr. 010-077-2021/3TD
- Seminargebühr: 770,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 332,00 €

Kommunikation in der Öffentlichkeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auftreten „unter öffentlicher Beobachtung“ ist besonders schwierig, egal ob bei großen offiziellen Anlässen oder im Gespräch im kleinen Kreis. Übung und Routine allein helfen nicht. Ein konstruktives Feedback aus der Perspektive der „Öffentlichkeit“ ist deshalb sehr hilfreich. In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönliche Wirkung von der Gruppe reflektiert zu bekommen. Sie erhalten somit eine präzise Analyse dessen, was sie bewusst und unbewusst senden sowie individuelle Anregungen, wie sich ihr Auftreten verbessern lässt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

28. bis 29. September 2021 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-105-2021/2TE
- Seminargebühr: 555,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 213,00 €

Moderierte Gremiums-Klausuren

Bei vielen Gremien (und auch in der Wirtschaft) ist eine alljährliche Klausur schon seit langem eine gängige und hilfreiche Praxis, um sich inhaltlich, strategisch und zwischenmenschlich abzustimmen. Durch die intensiven und schwierigen Aufgaben in der Gremiumsarbeit, teils unter heiklen Umständen, ist es besonders wichtig, sich immer wieder neu zu strukturieren und zu sortieren.

Unser erfahrener Moderator Ludwig Hahn (Referent unserer Kommunikationsseminare) sorgt dafür, dass neben der notwendigen Beschäftigung mit den anstehenden konkreten Anforderungen auch der Blick über den Tellerrand gelingt. Dieser fördert fruchtbare Auseinandersetzungen, löst Konflikte und sorgt insgesamt für eine konstruktive und kommunikative Zusammenarbeit und Atmosphäre.

Die Klausur wird als eintägige Veranstaltung angeboten und kann wahlweise inhouse stattfinden, sofern eine passende Infrastruktur zur Verfügung steht, oder extern. Ein Vorgespräch mit dem Moderator wird ausdrücklich empfohlen und sollte möglichst in persönlicher Absprache erfolgen. Auf Wunsch kann die Veranstaltung jederzeit weitergeführt werden, aufbauend auf dem bisher Erarbeiteten.

Interessierte Gremien können jederzeit an uns herantreten.

Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Dies sind ausdrücklich mit den jeweiligen Betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren regulären Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeiten wir die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagieren die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferenten. Interessierte Gremien können jederzeit an uns herantreten.

Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Ansprechpartner für Inhouse-Seminare und kurzfristige Seminare sind die Kolleginnen und Kollegen des DGB Bildungswerks Bayern. Kontakt siehe auf Umschlagseite 2.

Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber?

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die jeweils angegebenen Zielgruppen vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 46/6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß § 16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 2-4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Katrin Augsten

Seite: 26, 37, 43, 44, 53,
54, 58

Anna Bauer

Seite: 19, 26, 27, 44

Andreas Bartelmeß

Seite: 43

Regina Bell

Seite: 41, 42

Christiane Berger

Seite: 53

Lydia Brodtrück

Seite: 33, 36, 50

Wolfram Döbereiner

Seite: 27, 28, 29, 30, 33,
34, 35

Florian Feichtmeier

Seite: 57, 71

Franz Geierstanger

Seite: 62

Willi Geißler

Seite: 22

Sabine Gruber

Seite: 28

Nadja Häfner-Beil

Seite: 26, 33

Ludwig Hahn

Seite: 67, 78, 79, 80, 81

Wolfgang Hasibether

Seite: 25, 26, 27, 28, 55

Christine Hasselbeck

Seite: 21, 23, 24

Hermann Hauer

Seite: 47, 59

Sabine Heegner

Seite: 62, 63, 66, 67

Tanja Himmelsdorfer

Seite: 25, 26, 30, 41, 46

Benjamin Koßin

Seite: 17, 18, 21, 22, 23, 24,
32, 36, 47

Stefan Leinfelder

Seite: 50, 66, 76

Sebastian Lohneis

Seite: 43

Johannes Metz

Seite: 38, 42, 51

Adrian Philipp

Seite: 25, 34, 40

Uli Pietsch

Seite: 18, 19

Gerald Promoli

Seite: 31

Thomas Rathgeb

Seite: 17, 18, 21, 22, 23, 24,
32, 36, 47

Dr. Armin Rockinger

Seite: 19, 59

Andreas Röhl

Seite: 38, 42, 51

Christian Rösch

Seite: 19, 35, 36, 48, 49, 50

Bernhard M. Samberger

Seite: 63, 64, 65

Georg Sendelbeck

Seite: 25, 49

Lisa Schuhbießer

Seite: 81

Magdalena Wagner

Seite: 41

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite: 68, 69, 73, 74, 77

Torsten Weber

Seite: 38, 39, 57, 58

Ralf Weinmann

Seite: 53

Dr. Mathias Wieland

Seite: 26, 48

13.01.2021	■ Änderungskündigung oder Direktionsrecht?	Landshut	010-114-2021/TSD	S. 48
18. bis 20.01.2021	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Buch / Riedenburg	010-080-2021/3TD	S. 64
18. bis 22.01.2021	■ JAV I – Grundlagenseminar für Jugend- und Auszubildendenvertretungen	Bernau	010-139-2021/WSC	S. 32
	■ Rente mit 63 Altersteilzeit – wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Gunzenhausen	010-151-2021/WSC	S. 55
19.01.2021	■ Konfliktregelung durch die Einigungsstelle	München	010-125-2021/TSD	S. 36
20.01.2021	■ Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung	Nürnberg	010-042-2021/TSD	S. 27 S. 30
26.01.2021	■ Urlaubsrecht	Landshut	010-093-2021/TSD	S. 54
27. bis 28.01.2021	■ Mobbing – Vertiefungsseminar	Beilngries	010-033-2021/2TE	S. 68
01. bis 02.02.2021	■ Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	Landshut	010-135-2021/2TE	S. 40
02.02.2021	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	Nürnberg	010-057-2021/TSD	S. 50
02. bis 03.02.2021	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz	Neumarkt	010-108-2021/2TE	S. 69
03.02.2021	■ Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	München	010-085-2021/TSD	S. 24
04.02.2021	■ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-058-2021/TSD	S. 76
08. bis 09.02.2021	■ Familienfreundliche Arbeitswelt	München	010-119-2021/2TE	S. 44
10.02.2021	■ Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz – Wahlvorstandsschulung	München	010-043-2021/TSD	S. 27 S. 30
10. bis 11.02.2021	■ Mobbing Einführungsseminar	Weichering	010-109-2021/2TE	S. 68
10. bis 12.02.2021	■ Top vorbereitet in die Betriebsversammlung!	Schwabach	010-077-2021/3TD	S. 81
11.02.2021	■ Aufhebungsverträge	München	010-126-2021/TSD	S. 49
15. bis 17.02.2021	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement – gute Arbeitsbedingungen erreichen	Neumarkt	010-081-2021/3TD	S. 65
22. bis 26.02.2021	■ Interessenvertretung in der Krise: Gute Argumente für die Standortsicherung	München	010-072-2021/WSC	S. 71
	■ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries	010-140-2021/WSC	S. 21
23.02.2021	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Nürnberg	010-090-2021/TSD	S. 19
23. bis 26.02.2021	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I	Waging	010-032-2021/4TD	S. 62
01. bis 02.03.2021	■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-136-2021/2TE	S. 34

01. bis 05.03.2021	▪ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries	010-075-2021/WSC	S. 31
02.03.2021	▪ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-059-2021/TSD	S. 76
02. bis 04.03.2021	▪ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalabbau nach der Corona-Krise	Neuhof/Zenn	010-141-2021/3TD	S. 47
08. bis 10.03.2021	▪ SAP aus Mitbestimmungssicht: Seminar zum Umgang mit SAP im Betrieb	Gunzenhausen	010-055-2021/3TD	S. 57
	▪ Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	Bernau	010-101-2021/3TD	S. 79
09. bis 12.03.2021	▪ Arbeitsrecht I – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Oberaudorf	010-142-2021/4TD	S. 17
10.03.2021	▪ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	Nürnberg	010-110-2021/TSD	S. 73
15.03.2021	▪ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst für Betriebsräte	Nürnberg	010-116-2021/TSD	S. 42
17.03.2021	▪ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	010-127-2021/TSD	S. 19
22. bis 26.03.2021	▪ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Langlau	010-145-2021/WSC	S. 22
23.03.2021	▪ Die Protokollführung	Landshut	010-134-2021/TSD	S. 33
24. bis 25.03.2021	▪ Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	Beilngries	010-094-2021/2TE	S. 53
	▪ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Buch / Riedenburg	010-111-2021/2TE	S. 77
13.04.2021	▪ Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	Nürnberg	010-069-2021/TSD	S. 30
14.04.2021	▪ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	München	010-130-2021/TSD	S. 50
14. bis 16.04.2021	▪ Konfliktkommunikation – Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	Gunzenhausen	010-102-2021/3TD	S. 79
19. bis 20.04.2021	▪ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	München	010-117-2021/2TE	S. 41
19. bis 23.04.2021	▪ Betriebsräte III a – Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Fensterbach	010-078-2021/WSC	S. 22
	▪ Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-146-2021/WSC	S. 21
20. bis 21.04.2021	▪ Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO	Greiding	010-073-2021/2TE	S. 57

21.04.2021	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	010-128-2021/TSD	S. 35
26. bis 28.04.2021	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Gößweinstein	010-053-2021/3TD	S. 38
27.04.2021	■ Arbeitszeitkonten	Nürnberg	010-132-2021/TSD	S. 41
27. bis 29.04.2021	■ Die goldenen Regeln der Betriebsratsarbeit	Bad Wörishofen	010-086-2021/3TD	S. 23
28. bis 30.04.2021	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Aufbau-seminar	Rain	010-083-2021/3TD	S. 64
03. bis 07.05.2021	■ Arbeitszeit, Arbeitszeitsysteme, Schichtpläne, Personalbemessung	Fensterbach	010-038-2021/WSC	S. 42
04.05.2021	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Überstunden	Nürnberg	010-065-2021/TSD	S. 41
04. bis 05.05.2021	■ Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen	Weichering	010-041-2021/2TE	S. 53
10. bis 14.05.2021	■ Betriebsräte III b – Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	Beilngries	010-147-2021/WSC	S. 23
11. bis 12.05.2021	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	München	010-064-2021/2TE	S. 46
11. bis 13.05.2021	■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	Neumarkt	010-049-2021/3TD	S. 66
17. bis 19.05.2021	■ Personalmanagement-/Personalinformationssysteme: SuccessFactors, workday u. a.	Titting	010-054-2021/3TD	S. 39
	■ Prävention von Gruppenkonflikten -Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag	Beilngries	010-103-2021/3TD	S. 80
18. bis 19.05.2021	■ Home Office, Telearbeit, mobiles Arbeiten: Flexibel bis der Arzt kommt?	Beilngries	010-096-2021/2TE	S. 43 S. 58
06. bis 11.06.2021	■ Freshup EDV / IT / Datenschutz-Verantwortliche im Betriebsrat 2021	Inzell	002-165-2021/WSF	S. 60
07. bis 09.06.2021	■ Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz	Gößweinstein	010-084-2021/3TD	S. 63
08. bis 09.06.2021	■ AT- Angestellte – Ein Thema für den Betriebsrat	Buch / Riedenburg	010-097-2021/2TE	S. 37
08. bis 10.06.2021	■ Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	Schwabach	010-050-2021/3TD	S. 62
09. bis 11.06.2021	■ Verhandlungs- und Gesprächsführung	Beilngries	010-106-2021/3TD	S. 78
16.06.2021	■ Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht	Regensburg	010-157-2021/TSD	S. 47
16. bis 17.06.2021	■ Mobbing – Vertiefungsseminar	Rain	010-112-2021/2TE	S. 68
16. bis 18.06.2021	■ Durchsetzungsmöglichkeiten des BR: Arbeitsgericht und Einigungsstelle	Oberaudorf	010-150-2021/3TD	S. 18 S. 36

17.06.2021	▪ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	Nürnberg	010-091-2021/TSD	S. 59
22. bis 24.06.2021	▪ Mitarbeiterkontrolle – Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?	Beilngries-Paulushofen	010-039-2021/3TD	S. 38
23.06.2021	▪ Teilzeit und Befristung	Nürnberg	010-159-2021/TSD	S. 43
29.06. bis 02.07.2021	▪ Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Aufbau-seminar	Beilngries	010-056-2021/4TD	S. 62
05. bis 07.07.2021	▪ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	Erfurt	010-123-2021/3TD	S. 19
06.07.2021	▪ Die Gefährdungsanzeige	Nürnberg	010-051-2021/TSD	S. 66
06. bis 09.07.2021	▪ Arbeitsrecht II – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Langlau	010-143-2021/4TD	S. 17
12. bis 14.07.2021	▪ Termindruck und Stress	Bernau	010-104-2021/3TD	S. 67
13.07.2021	▪ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit	Regensburg	010-098-2021/TSD	S. 43
	▪ Gefahrenbereich Änderungskündigung – Abgrenzung zur Versetzung	München	010-129-2021/TSD	S. 48
13. bis 15.07.2021	▪ Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	Greding	010-124-2021/3TD	S. 18
14.07.2021	▪ Aufgaben und Pflichten eines Personalratsvorsitzenden	München	010-044-2021/TSD	S. 28 S. 34
19. bis 23.07.2021	▪ Betriebsräte I – Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Bad Wörishofen	010-087-2021/WSC	S. 21
20.07.2021	▪ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-060-2021/TSD	S. 76
22.07.2021	▪ Selbstmanagement – Zeitmanagement	Nürnberg	010-063-2021/TSD	S. 66
08. bis 10.09.2021	▪ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Rain	010-082-2021/3TD	S. 64
14. bis 17.09.2021	▪ Arbeitsrecht III – Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Beilngries	010-144-2021/4TD	S. 17
16.09.2021	▪ Aufhebungsverträge	Nürnberg	010-036-2021/TSD	S. 49
20. bis 22.09.2021	▪ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Gößweinstein	010-099-2021/3TD	S. 44
20. bis 24.09.2021	▪ Betriebsräte II a – Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten	Titting	010-088-2021/WSC	S. 21
	▪ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar	Beilngries	010-152-2021/WSB	S. 28
22. bis 23.09.2021	▪ Beraten als Betriebliche Interessenvertretung: Zwischen Ohnmacht und Helfersyndrom	Beilngries-Paulushofen	010-113-2021/2TE	S. 74
28. bis 29.09.2021	▪ Kommunikation in der Öffentlichkeit	Beilngries	010-105-2021/2TE	S. 81
29.09.2021	▪ Umgang mit dem Beschwerderecht nach § 84 und § 85 BetrVG	München	010-089-2021/TSD	S. 24

04. bis 08.10.2021	▪ Betriebsräte II b – Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Bischofsgrün	010-079-2021/WSC	S. 22
05.10.2021	▪ Ein Tag am Arbeitsgericht	Regensburg	010-092-2021/TSD	S. 19
05. bis 07.10.2021	▪ Umgang mit schwierigen Menschen	Ohlstadt	010-107-2021/3TD	S. 79
11. bis 13.10.2021	▪ Fremdfirmen im Betrieb – Werkverträge – (Schein-) Leiharbeit	Titting	010-040-2021/3TD	S. 51
11. bis 15.10.2021	▪ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-153-2021/WSB	S. 28
12.10.2021	▪ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-061-2021/TSD	S. 76
	▪ Protokollführung	Bamberg	010-071-2021/TSD	S. 33
12. bis 13.10.2021	▪ Werkstattseminar zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	Weichering	010-052-2021/2TE	S. 67
19.10.2021	▪ Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung	Landshut	010-133-2021/TSD	S. 50
20.10.2021	▪ Mit effektiver Protokollführung zum rechtssicheren Personalratsbeschluss	Nürnberg	010-045-2021/TSD	S. 29 S. 33
20. bis 21.10.2021	▪ Kein Tarifvertrag	Gunzenhausen	010-148-2021/2TE	S. 24
27. bis 29.10.2021	▪ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Beilngries	010-076-2021/3TD	S. 31
02.11.2021	▪ Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2	Nürnberg	010-048-2021/TSD	S. 63
10. bis 11.11.2021	▪ Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	Greding	010-149-2021/2TE	S. 23
11.11.2021	▪ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	München	010-120-2021/TSD	S. 19
15.11.2021	▪ Was ist ein Betrieb? – Notwendige Definition als Voraussetzung für die Betriebsratswahl	Landshut	010-137-2021/TSD	S. 25
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Bamberg	010-154-2021/TSD	S. 25
	▪ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	Nürnberg	010-160-2021/TSD	S. 35
15. bis 16.11.2021	▪ Datenschutz im Betriebsrats-/ Personalratsbüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO	Neumarkt	010-074-2021/2TE	S. 57
15. bis 19.11.2021	▪ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz – Einführungsseminar	Neuhof / Zenn	010-161-2021/WSB	S. 28
16.11.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Nürnberg	010-037-2021/TSD	S. 25

19.11.2021	▪ Beschlussverfahren und Einigungsstelle	Landshut	010-138-2021/TSD	S. 36
22.11.2021	▪ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst für Betriebsräte	München	010-118-2021/TSD	S. 42
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	Bamberg	010-155-2021/TSD	S. 27
23.11.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-066-2021/TSD	S. 25
23. bis 24.11.2021	▪ Zu krank für die Arbeit – zu gesund für die Rente	Beilngries-Paulushofen	010-095-2021/2TE	S. 53
24.11.2021	▪ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	Nürnberg	010-046-2021/TSD	S. 29 S. 35
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-121-2021/TSD	S. 26
25.11.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Regensburg	010-100-2021/TSD	S. 26
30.11.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Augsburg	010-067-2021/TSD	S. 26
01.12.2021	▪ Führen und Leiten von Betriebsrats- und Personalratsgremien sowie Mitarbeitervertretungen	Nürnberg	010-062-2021/TSD	S. 76
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Landshut	010-115-2021/TSD	S. 26
	▪ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	Regensburg	010-158-2021/TSD	S. 59
06.12.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl: Vereinfachtes Wahlverfahren	München	010-122-2021/TSD	S. 27
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Bayreuth	010-156-2021/TSD	S. 26
07.12.2021	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	München	010-068-2021/TSD	S. 26
	▪ Wahlvorstandsschulung für die Betriebsratswahl Normales Wahlverfahren	Strullendorf OT Wernsdorf	010-070-2021/TSD	S. 26
08.12.2021	▪ Die Personalratsbeteiligung bei Kündigung und Entlassung	Nürnberg	010-047-2021/TSD	S. 29

**Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG**

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

☐ Betriebsratsmitgliedes

☐ eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar
nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am
beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.
zum Thema

.....
in Seminar-Nr.:
zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn als Ersatzteilnehmer/-in
benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

☐ Betriebsratsmitglied

☐ Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis.....

zum Thema

in Seminar-Nr.:

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**Mail: seminare@bildungswerk-bayern.de

Tel.: 089/55 93 36-50 ■ Fax: 089/55 93 36-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema**Ort, Termin****Seminar-Nr.****Privatschrift**

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein

* bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: ☐ BetrVG ☐ SGB IX ☐ BayPVG ☐ BPersVG ☐ MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift



www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Weitganz, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: MDV Maristen Druck & Verlag GmbH



DEB
BILDUNGSWERK
BAYERN

